Patenschaftprojekt der IndienHilfe Wallenhorst e.V. trägt erste Früchte

IndienHilfe
Wallenhorst e.V.

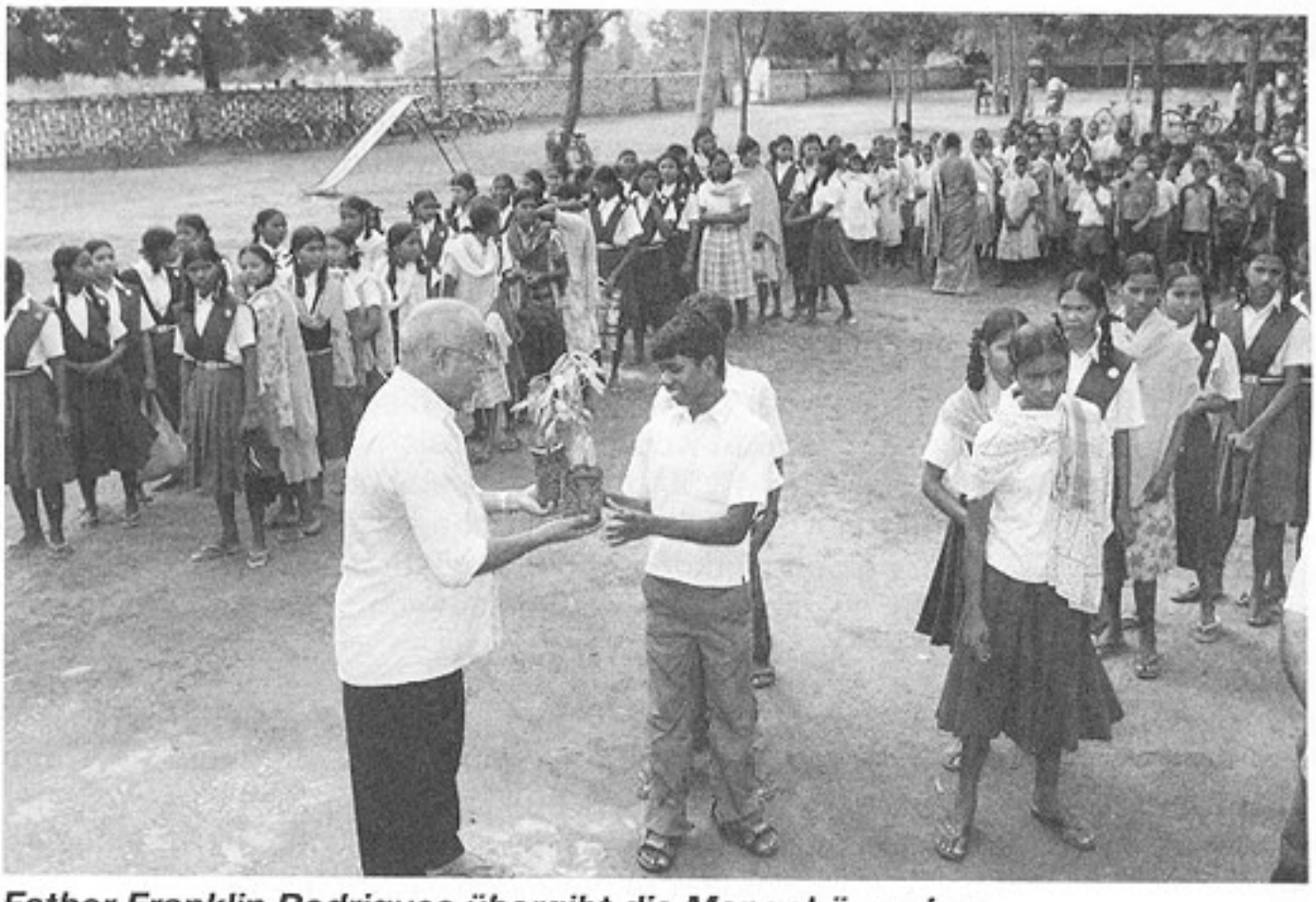
Nach dem Besuch des katholischen Priesters Franklin Rodriques im Frühjahr dieses Jahres initiierte die IndienHilfe Wallenhorst e.V. ein Konzept zur Übernahme von Patenschaften. Unter dem Motto „Schenken & Spenden mit Mehrwert" bietet die IndienHilfe Wallenhorst e.V. insgesamt neun Patenschaften an. Die Spendenbeträge können von 15 Euro für einen Mangobaum bis zu 2.500 Euro für einen Brunnen variieren.

Weiterhin im Angebot befinden sich Patenschaften für Ziegen, Ernährung für Schüler, Saatgut und die Übernahme für Stipendien.

Nach der Übernahme einer Patenschaft erhält jeder Spender ein personalisiertes Patenschafts Zertifikat.

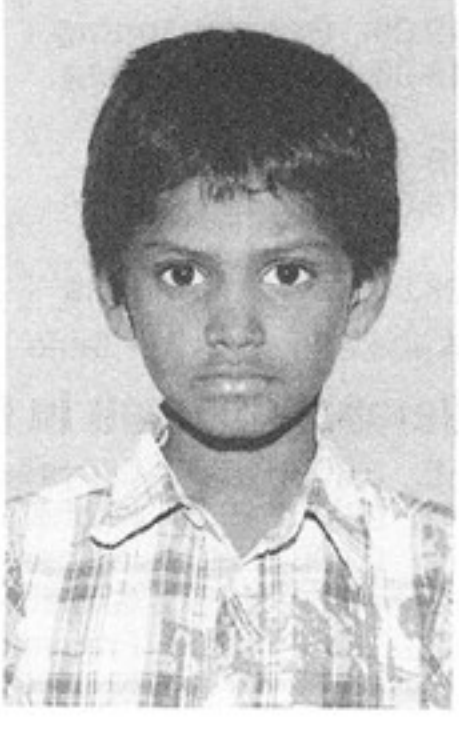
Durch die Übernahme von Patenschaften ist die IndienHilfe Wallenhorst e.V. in der Lage, gezielte Hilfsprojekte zu fördern. Aufgrund der guten Resonanz konnten den Schulkindern um Pater Franklin die ersten Mangopflanzen übergeben werden. Für die Aufzucht der Bäume erhalten die Kinder die Verantwortung, das heißt von der Pflanzung bis zur Ernte kümmern sich die Kinder liebevoll um ihren Baum. Sie versorgen ihre Pflanzen mit viel Liebe und Zuwendung, denn sie wissen um die schmackhaften Früchte die der Baum tragen wird.

Weitere Auskünfte zu dem Projekt Patenschaften erhalten Sie unter www.indienhilfe-wallenhorst.de, www.facebook.com oder direkt bei der IndienHilfe Wallenhorst e.V. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Fl.



Father Franklin Rodriques übergibt die Mangobäumchen

Schüler der Hauptschule Wallenhorst zahlen eine Patenschaft für ein indisches Kind



Die Anti-Rassismus AG der Wallenhorster Hauptschule zahlt eine Patenschaft der „Ausbildungshilfe Südindien" von Prof. Pöhlmann. Die acht Schüler der AG unterstützen das 11-jährige Slumkind Jeeva aus Bangalore, um ihm eine Ausbildung in einem Internat und in einer middle school und high school zu ermöglichen. Den monatlichen Betrag von 26,– € geben die Schüler aus ihrem Taschengeld. Der Betreuungslehrer Hoffmann lud den Professor in die Schule ein, um über seinen Indienhilfsverein zu berichten. Dieser Indienhilfsverein, der von ihm vor 22 Jahren begründet wurde nach seiner Gastprofessur in Indien, zahlt 44 Patenschaften und er hat vier Projekte in Indien aufgebaut: ein Frauenhaus, einen Kindergarten, eine Slumschule und eine Nähschule. Ziel dieser „Ausbildungshilfe Südindien" ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Sch.